e-codices

sint Du dich och den bösen gaist mit
lassen iere der rüwe wz er dir for
bregt mag dz die erbermd gotz
gross si dz iung vnd starck si ygist
vnd lang lebe mugist dz die sünd
klain si vnd dich mit solicher fal
schait betriegt wolt folg im nit
vnd hab rüwe als bald du gesünd
ist vnd vertilg dim sünd mit der
rüwe So komst du in der eng
el schar

Wan aber dich minendi sel
rüwe vn bicht zů got mit
schribe mag den in dest ad
es not So ler ich dritter alt dich
minendi sel nach dem rüwen
wie du bichte solt wan es stricht
gregorius der lieb her in ainer
epistel dz der gerecht mesch vn
bicht vor got verurtailt ist vnd
tod ist die weil er in sünde lebt
Aber bicht git im widerum das
lebe vnd machet in gerecht vnd
got wol gefallen wilt du aber wol
vnd recht bichte So folg miner
ler Dim bicht sol ainfaltig sin
vnd ~~nige~~ dich selber ze ~~rüwen~~ vinden
vnd sol ach für dich ~~für dich~~ niem
en anders bichte Dim bicht sol
ach demütig sin vnd solt dich
lichlos vnd vnachtbar schetzen
vor got vnd vor dim bichter

allain

Lizenz: CC-BY-NC – Wil, Dominikanerinnenkloster St. Katharina, M 41, f. 17r – Otto von Passau, The twenty-four Elders (http://www.e-codices.ch/de/kaw/0041/17r)